

Projekt Mühletobel

Gemeinde Blons

Was war der Anlass des Projektes?

Das Mühletobel in Blons ist ein unverbauter und tief in den Vorarlberger Flysch eingeschnittener Wildbach westlich des Ortszentrums der Gemeinde Blons. Die übersteilten Bacheinänge unmittelbar am Ortszentrum befinden sich in einem Außenbogen des Wildbaches und sind aufgrund von Nachböschungsprozessen stark gefährdet.

Was wird geschützt?

Das Verbaunungsziel ist der Schutz von mehreren Wohngebäuden, der Kirche von Blons, der Zufahrt zum Ortskern von Blons sowie der Landesstraße L 193.

Gesamtkosten

€ 2.100.000,- (für Projektphase 1)

Welche Maßnahmen sind geplant?

Projektphase 1 (ist Gegenstand des Wildbachprojektes):

- Errichtung Baustellenzufahrtsstraße im Mühletobelbachbett
- Bachumlegung in einen neuen Felskanal
- Auffüllung des alten Bachbettes (Stützkörper und Basis für Projektphase 2)

Projektphase 2 (ist nicht Gegenstand des Wildbachprojektes):

- Vorschüttung eines Stützkörpers vor die hohen und übersteilten Bacheinänge (Bodenaushubdeponie)
- Entwässerungsmaßnahmen

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Blons existiert ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan aus dem Jahre 2011 (Genehmigungszahl: BMLFUW-LE.3.3.3/0127-IV/5/2011 vom 22. Juli 2011).



Abbildung 1: Rutschgefährdeter Einhang zum Mühleobel; Gebäude an der Böschungsoberkante

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2026 (technische Maßnahmen der Phase 1)

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Vorarlberg
- Gemeinde Blons
- Land Vorarlberg als Straßenerhalter L193

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Bludenz, Oberfeldweg 6, 6700 Bludenz

Tel.: +43 5552 62006, E-Mail: bludenz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at